

INHALT

Vorwort der Autoren	11
SCHRITT 1: PACKEN SIE IHREN FINANZ- RUCKSACK FÜR ALLE IRRUNGEN UND WIRRUNGEN DES LEBENS	17
1. Ihr Ausgangspunkt: Vom Start weg richtig packen – es kommt nicht nur auf die Menge an!.....	18
1.1 Das Leben ist kein Spaziergang, sondern eine Bergtour – gerade in finanzieller Hinsicht	18
1.2 Was Sie wann mindestens brauchen werden – die acht Taschen Ihres Finanzrucksacks	25
1.3 Der Lebensstandard Ihrer Familie und Ihres Partners – wenn Sie andere auf ihrem Lebensweg unterstützen.....	42
1.4 Wie Sie für Berufsunfähigkeit und Krankheit vorsorgen.....	46
1.5 Der Pflegefall – was Sie schon heute tun müssen.....	48
2. Machen Sie Träume und Wünsche auf Ihrem Lebensweg wahr – und finanziell sicher.....	55
2.1 Sie haben nur ein Leben – und da gehören Wünsche und Träume mit auf die Rechnung.....	55
2.2 Ihre eigenen vier Wände – my Home is my Castle.....	57
2.3 Mieten oder kaufen – rechnen lohnt sich.....	59
2.4 Preis und Finanzierung müssen passen.....	62
2.5 Ihr erster Vorteil: schuldenfrei wohnen im Alter.....	66
2.6 Ihr zweiter Vorteil: eine Zusatzrente im Alter	67
2.7 Achtung: Und plötzlich ist das Haus weg.....	70
2.8 Ihre Hobbys und Liebhabereien – graue Haare, buntes Leben	73
2.9 Enkel, Kind und Kegel – was Sie beachten und frühzeitig regeln sollten.....	79

3. Money, Money, Money – sieben goldene Regeln zum Packen Ihres Finanzrucksacks.....	94
3.1 Ermitteln Sie Ihre Einnahmen realistisch.....	94
3.2 Zahlen Sie sich als Erstes Ihre 10 Prozent.....	95
3.3 Planen Sie Ihre festen Ausgaben transparent und konsequent ...	95
3.4 Verteilen Sie Ihre variablen Ausgaben nach klaren Prioritäten	96
3.5 Entwerfen Sie einen Notfallplan für mögliche Zwischenfälle	96
3.6 Sichern Sie Ihren Finanzproviand in einem guten Anlagemix.....	97
3.7 Geben Sie Ihren Finanzproviand nur an sichere Partner.....	98

SCHRITT 2: GELD VON STAAT UND ARBEITGEBER – WAS SIE VON DRITTEN FÜR IHREN FINANZ-RUCKSACK ERWARTEN KÖNNEN..... 101

1. Alterssicherung mit neuem System – das Dreischichtenmodell.....	102
1.1 Rentenreform 2004 und Alterseinkünftegesetz.....	102
1.2 Unterschiedliche Steuerregeln je Schicht.....	104
2. Die gesetzliche Rente	108
2.1 Generationenvertrag, Standardrente und gesetzliche Neuregelungen.....	108
2.2 Zeiten und Fakten, die für Ihre Rente zählen	111
2.3 Betrifft bald jeden Zweiten: Scheidung und Rente.....	121
2.4 Grundsicherung – ein staatliches Sicherheitsnetz im Alter	123
3. Die Rürup-Rente.....	125
3.1 Die Zielgruppe von Rürup	125
3.2 Pro: Steuervorteile.....	126
3.3 Kontra: Restriktive Anlagevorschriften	128
3.4 Für wen sich die Rürup-Rente besonders lohnt.....	128
3.5 Worauf Sie achten sollten.....	130
4. Die Riester-Rente.....	132
4.1 So riestert's sich ins Alter – was Sie jetzt unbedingt wissen müssen!.....	132
4.2 Und Steuern sparen kann man auch noch	136
4.3 Riestern im Produktedschungel.....	139

4.4 Für wen sich das Riestern besonders lohnt	143
4.5 Worauf Sie achten sollten.....	145
5. Die betriebliche Altersvorsorge.....	148
5.1 Vorteile der betrieblichen Altersvorsorge.....	148
5.2 Ihr Recht auf Entgeltumwandlung.....	149
5.3 Fünf Töpfe im Angebot: die Direktversicherung – die Pensionskasse – der Pensionsfonds – die Unterstützungskasse – die Direktzusage	150
5.4 Worauf Sie achten sollten.....	158
6. Was die nachgelagerte Besteuerung für Sie bedeutet.....	159
7. Die vermögenswirksamen Leistungen.....	161
7.1 Geld vom Arbeitgeber – und für manche zusätzlich vom Staat ...	161
7.2 Fünf Möglichkeiten, vermögenswirksamen Finanzproviand zu sammeln	162
7.3 Worauf Sie achten sollten.....	165
8. Kassensturz – mit wie viel Sie von Dritten rechnen können.....	166

SCHRITT 3: WAS IHNEN DER PRODUKTE- DSCHUNDEL FÜR IHREN FINANZRUCKSACK BIETET, WENN SIE SICHEREN UND VERLÄSSLICHEN FINANZPROVIANT BRAUCHEN 173

Was Sie unbedingt wissen müssen: Die Bankberater protokollieren mit – der Fiskus kassiert mit.....	174
1. Bundeswertpapiere, Sparpläne und Anleihen – Safety first.....	178
1.1 Warum Sicherheit für Ihren Wohlstand so wichtig ist.....	178
1.2 Staatsanleihen – früher top, heute flop.....	179
1.3 Deutschland als Schuldner – bislang top, Aussichten eher wechselhaft	181
1.4 Von Sparstrümpfen, Sparplänen und Sparbriefen	182
1.5 Der Vollständigkeit halber – die Liquiditätskonten.....	185
1.6 Anleihen.....	187
1.7 Worauf Sie achten sollten.....	201

2. Investmentfonds – Risikostreuung mit mehr Rendite	203
2.1 Wie funktionieren Investmentfonds?	203
2.2 Rentenfonds, Aktienfonds und Mischfonds	206
2.3 Fondssparpläne und persönliche Lebenssituationen	213
2.4 Alles unter einem Dach – Dachfonds	216
2.5 Zielfonds – den Tag X im Visier	218
2.6 Garantien und Absicherungen	218
2.7 Die Abgeltungssteuer – seit 2009 auch bei Fonds	220
2.8 Worauf Sie achten sollten	220
3. Lebensversicherungen – der Klassiker der privaten Altersvorsorge	222
3.1 Die hatten schon Ihre Eltern: Kapitallebensversicherungen	222
3.2 Private Rentenversicherungen	226
3.3 Fondsgebundene Versicherungen	230
3.4 Achtung: finanzielle Nachteile bei vorzeitiger Auflösung	231
3.5 Worauf Sie achten sollten	233
4. Bausparen – schaffe, schaffe, Häusle baue	235
4.1 Wie funktioniert der Klassiker?	235
4.2 Für wen lohnt sich ein Bausparvertrag?	236
4.3 Mehr Durchblick im Tarifdschungel	238
4.4 Worauf Sie achten sollten	239

SCHRITT 4: WAS IHNEN DER PRODUKTE- DSCHUNGEL BIETET, WENN SIE MEHR WOLLEN – MEHR ERTRAG BEI MEHR RISIKO 241

1. Aktien und Zertifikate – auf und ab mit Wirtschaft und Börse	242
1.1 Aktien sind das Barometer der Wirtschaft	242
1.2 Wie Sie bei der Aktienanlage vorgehen sollten	245
1.3 Bekannte Indizes als Alternative – Indexzertifikate	252
1.4 Zertifikatesparpläne	255
1.5 Garantiezertifikate	255
1.6 Discount- und Bonuszertifikate	256
1.7 Stark im Kommen – ETFs/Exchange Traded Funds	257
1.8 Worauf Sie achten sollten	260

2. Immobilien als Kapitalanlage – auf und ab mit den Mieteinnahmen	261
2.1 Vermietete Wohnungen	261
2.2 Offene Immobilienfonds	269
2.3 Geschlossene Immobilienfonds.....	271
2.4 Immobilienaktien, Immobilienaktienfonds und Immobilienzertifikate.....	274
2.5 Der Neuling: REITs.....	275
2.6 Worauf Sie achten sollten.....	276
3. Gold – auf und ab mit den Spekulanten.....	278
3.1 Direktanlage in Gold.....	278
3.2 Zertifikate und Fonds	283
3.3 Goldminenaktien	283
3.4 Worauf Sie achten sollten.....	284
4. Rendite mit Ressourcen – noch mehr Spekulation	286
4.1 Im Blickpunkt: die Preisrallye bei Nahrungsmitteln und Rohstoffen.....	286
4.2 Zertifikate und Fonds	289

UNSERE HAB-ACHT-TIPPS FÜR IHRE RUCKSACKSTRATEGIE UND MEHR FINANZIELLEN WOHLSTAND

293

1. Überwinden Sie den inneren Schweinehund – packen Sie Ihren Finanzrucksack.....	294
2. Nur ein guter Mix bringt gute Erträge und ausreichend Sicherheit	295
3. Keine Rendite ohne Risiko: Wer zu viel wagt, gewinnt zwar an Erfahrung, verliert aber als Preis dafür sein Geld	296
4. Setzen Sie auf das achte Weltwunder – den Zinseszinsseffekt	296
5. Wohneigentum überdenken	297
6. Nutzen Sie Wohn-Riestern für Ihre eigenen vier Wände.....	297
7. Unbedingt betriebliche Altersvorsorge dazupacken.....	297
8. Risikoabsicherung ist wichtig – versichern Sie sich im richtigen Maß...	298

ACHT HÄNDE-WEG-PRODUKTE.....	301
1. Vermeintliche Renditeschnäppchen.....	302
2. Hedgefonds	303
3. Optionsscheine.....	303
4. Knock-out-Papiere	304
5. Mitunternehmer bei Schiffen, Flugzeugen und Co.	304
6. Kreditfinanzierte Anlageträume.....	305
7. Belegschaftsaktien	305
8. Hände weg von Produkten, die Sie nicht verstehen.....	306
 Danksagung	 307
Stichwortverzeichnis	309